



Michael Parler - ein frühes Ulmer Baumeisterbildnis.

Die ersten Baumeister am Ulmer Münster stammten aus der Familie Parler. In vielen Städten des 14. Jahrhunderts war diese bedeutende und weitverzweigte Bildhauer- und Baumeisterfamilie an Kirchenbauten führend tätig, darunter in Schwäbisch Gmünd, am Straßburger Münster oder etwa am Veitsdom in Prag. Einer von ihnen war Michael Parler. 1383 war er von Prag als Nachfolger des ersten Ulmer Münsterbaumeisters Heinrich II. Parler (1377-1383/ 84) nach Ulm gekommen, der 1377 mit seinen Arbeiten am Chor den Münsterbau begonnen hatte.

Das Baumeisterbild am Chorgesims im Winkel zwischen Chor und Südturm im Ulmer Münster zeigt vermutlich Michael Parler. Bis 1387 leitete er den Münsterbau. Unter seiner Regie wurde u.a. mit dem Langhaus begonnen und „der Chor mit dem ersten Kranzgesims abgeschlossen“ und provisorisch abgedeckt. Damit war die Möglichkeit geschaffen, einen Altar aufzustellen und Gottesdienste zu feiern.